

Protokoll von der Sitzung des Arbeitskreises „Dorfleben“ am 4. Mai 2010 um 19.30 im Jugendheim:

- Begrüßung der Moderatorin Tanja Kemper und der acht Teilnehmer durch Sprecher Richard Kaltenhauser
- Besprechung aktueller Angelegenheiten

Zielangabe des Treffens: Sammeln von Daten, Gegebenheiten und Erkenntnissen über das Dorfleben nach der SWOT-Analyse

Arbeit in Zweier- und Dreiergruppen

Vorstellung der Sammelergebnisse an Pinnwand:

Stärken: Zusammenhalt, Geschichte von Kößlarn, Vereine, Kulturangebot, Betreuung von Kindern und Senioren, Engagement der Pfarrgemeinde: Beispiel Erntedankfest

Schwächen: wenig Arbeitsplätze, aussterbendes Handwerk, öffentliche Verkehrsmittel, Ortsgestaltung, Bauruinen, Überalterung

Chancen: Angebot für Jugendliche und junge Familien ausbauen, Einbindung junger Menschen in Vereine, Förderung des Tourismus, Ausbau der Infrastruktur, Marktplatzgestaltung, Kultur und Geschichte von Kößlarn, Lage im Bäderdreieck

Risiken: Abwanderung der jungen Generation, „Schlafdorf“, geringe Kinderzahl, Nahversorgung, Motivation zum Ehrenamt, Ablehnung der Dorferneuerung, finanzielle Aspekte

Auswertung der Ergebnisse nach allgemeinen Trends und Kößlarn-spezifischen Gegebenheiten

Nächster Termin: 9. Juni um 19.30 im Jugendheim